

Feminine Logen

Berlin	Zur Humanität und Beständigkeit
Düsseldorf	TUSCULUM
Wetzlar	Unter dem Regenbogen
Mannheim	UNITAS
Köln	SCI VIAM
Wiesbaden	Quelle zum Licht
Reutlingen	Drei Säulen im Zeichen der Silberdistel
Hannover	Im Kreise des Granatapfels
Dortmund	Rosengarten
Darmstadt	Vier Elemente im Licht
Essen	SOPHIA
Osnabrück	TEMPERANTIA
Göttingen	Stufen zum Licht
Bielefeld	SYMBOLA
Saarbrücken	Europa im Licht
Nürnberg	Aurora
München	Stella Luminis
Aachen	DIOTIMA
Düsseldorf	Constantia
Hamburg	Isis und Osiris
Potsdam	Märkisches Mosaik
Lippstadt	Lilith
Hannover	iNFIniTAS
Flensburg	Zu den Nordischen Rosen

Es bestehen freimaurerische Arbeitskreise in:
Aschaffenburg, Konstanz, Meiningen, Weimar,
Dresden und Bremen.

Kontakt zum Arbeitskreis Labyrinth

Wir treffen uns einmal im Monat mittwochs

im Oelzweighaus 8
Kurfürstenallee
28211 Bremen

Wir bitten um verbindliche Anmeldung
per E-Mail

Labyrinth@Freimaurerinnen-Bremen.de



Freimaurerinnen in Bremen Labyrinth



Freimaurerinnen in Bremen

Arbeitskreis freimaurerisch arbeitender Frauen

im Oelzweighaus
Kurfürstenallee 8
28211 Bremen
Labyrinth@Freimaurerinnen-Bremen.de

Freimaurerei

Freimaurerei ist die Idee eines Modells für das Zusammenleben von Menschen, geprägt durch Respekt, Achtung und Wertschätzung, mit Verständnis und Toleranz.

Werte wie Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit und Humanität wollen wir durch unsere rituelle Arbeit in der Loge verinnerlichen und im Alltag leben. Wir arbeiten an uns selbst, nicht an anderen.

Freiheit bedeutet frei zu sein, im Denken und im Handeln. Gleichheit bedeutet, Bildung und sozialer Status machen keinen Unterschied. Wir begegnen uns als Schwestern auf Augenhöhe.

Das Ritual vermittelt eine Struktur, die Außenstehenden verborgen bleibt. Das Geheimnis der Freimaurerei liegt weniger in der Verschwiegenheit, sondern vielmehr im Erleben der Rituale. Dies ist ein individueller Prozess und daher auch nicht zu beschreiben. Freimaurerei ist keine Religion.

Geschichtlich betrachtet geht die moderne Freimaurerei auf die mittelalterlichen Dom- und Bauhütten zurück. Aus den ursprünglich handwerklichen, operativen, Bündnissen entwickelte sich unsere heutige geistig orientierte, spekulative, Freimaurerei.

Die bis heute gültige Einteilung in die Grade Lehrling, Geselle, Meister wurde dabei aus der damaligen Zunft der Steinmetze übernommen. Ebenso haben die Werkzeuge der Steinmetze als Symbole ihren festen Platz in der freimaurerischen Arbeit.

Freimaurerin werden

Seit Gründung der ersten Großloge im Jahre 1717 haben sich die Aufnahmekriterien geändert. Lange Zeit war es fast ausschließlich/ nur Männern möglich in den Bund aufgenommen zu werden.

Heute, kann jede um Selbsterkenntnis bemühte Frau von mindestens 21 Jahren, die sich mit den freimaurerischen Idealen identifiziert, die bereit ist sich in der Loge einzubringen und die den inneren Wunsch verspürt, beharrlich an sich zu arbeiten, Freimaurerin werden.

Der erste Schritt ist der unverbindliche Besuch unserer Gästeabende. Über die spätere Aufnahme in die Loge entscheiden dann die Schwestern gemeinsam.

Mit der Aufnahme in eine Loge soll ein lebenslanger Bund geschlossen werden. Daher ist mehr erforderlich als nur eine Vereinsmitgliedschaft und die Entrichtung der Beiträge.

Informationen

Neben unseren Gästeabenden mit Vorträgen, Diskussionen und Gesprächen zum Thema Freimaurerei steht Ihnen das Internet zur Verfügung. Viele Informationen, die nicht von den Logen selbst ins Netz gestellt wurden, bedürfen der Vorsicht.

Internet

Labyrinth in Bremen
<http://www.freimaurerinnen-bremen.de>

Frauen-Großloge von Deutschland
www.freimaurerinnen.de

Johannisloge Zum Oelzweig
<http://www.zum-oelzweig.de/>

Bücher

„Freimaurer“
Autor: Matthias Pöhlmann
Verlag: Herder

„Freimaurer in 60 Minuten“
Autor: Philip Miltz
Verlag: Thiele

„FREIMAURER – Aufklärung eines Mythos“
Autor: Tom Goellner
Verlag: be-bra

„Die Freimaurer“
Autor: Helmut Reinalter
Verlag: C.H. Beck